

Liebe Eltern,

zum Ende des Kalenderjahres blicken wir auf einen bewegten Beginn des Schuljahres 2006/07 zurück. Vor allem die Information über eine Amoklauf-Drohung am 06. Dezember hat uns alle verunsichert. Seit dem sind wir noch wachsamer als vorher, um die Sicherheit Ihrer Kinder gewährleisten zu können, soweit es in unserer Macht steht. Gleichzeitig ist es mir ein Anliegen, dass wir am Elly kein Klima des Misstrauens, der gegenseitigen Verdächtigung und der Angst entstehen lassen. Deshalb haben wir den Schulbetrieb auch am 06. Dezember so normal wie möglich fortgesetzt, aber natürlich dem Bedürfnis der Kinder und Jugendlichen, über die Situation zu sprechen, Raum gegeben. Das Wichtigste, was wir an der Schule tun können, um einer Verzweiflungstat, wie sie angedroht war, vorzubeugen, ist ein wertschätzender Umgang aller miteinander, bei dem auch dem Schwächeren und nicht Angepassten mit Respekt und Unterstützung begegnet wird. Das ist keine leichte Erziehungsaufgabe. Unsere Gesellschaft konfrontiert uns immer wieder mit anderen Werten und Verhaltensweisen. Umso wichtiger ist es aber, dass wir – die Lehrerinnen und Lehrer und Sie, die Eltern – gemeinsam daran arbeiten, dass ein menschliches Miteinander möglich wird. Und ich bin froh darüber, dass das Elly in seiner Überschaubarkeit und mit dem großen persönlichen Engagement des Kollegiums eine gute Voraussetzung dafür bietet, dass uns das gelingt, auch wenn wir hin und wieder mit schwierigen persönlichen Situationen konfrontiert sind, die unseren ganzen Einsatz fordern. An dieser Stelle möchte ich mich auch persönlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken und für die konstruktive Zusammenarbeit, die den Umgang der Eltern mit dem Elly weitgehend prägt. Hier ist besonders auch der Austausch wichtig. Lassen Sie uns rechtzeitig wissen, wenn etwas nicht so läuft, wie Sie es erwarten, damit wir darüber sprechen können.

### **Gemeinsam die Qualität entwickeln**

Die Kooperation aller am Schulleben Beteiligten möchte ich in Zukunft noch verstärken. Ein wichtiger Bereich ist dabei die Qualitätsentwicklung der Schule, zu der auch die Evaluation gehört. Um die Qualität der eigenen Arbeit verbessern zu können, braucht man möglichst aussagekräftige Informationen darüber, wie diese Arbeit von den Beteiligten wahrgenommen und eingeschätzt wird. Diese Daten haben wir, wie Sie wissen, im letzten Schuljahr über eine umfassende Umfrage mit dem Instrument SEIS („Selbstevaluation in Schulen“) erhoben. Damit aus der Datenmenge auch eine tatsächliche Qualitätsverbesserung wird, müssen wir uns diese Aussagen genau ansehen, sie bewerten und Schlüsse für weiteres Handeln daraus ziehen. Dazu dient der Pädagogische Tag, der am Donnerstag, 11. Januar 2007 stattfindet. Für diesen Tag haben Sie bereits eine Einladung erhalten, um gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern, die ebenfalls einge-

laden sind, an der Auswertung mitzuwirken, und ich möchte Sie persönlich ermuntern, dieser Einladung zu folgen. Die Qualitätsentwicklung der Schule ist ein zentraler Bereich, den Lehrer, Eltern und Schüler gemeinsam voranbringen sollten.

### **Ein Weihnachtskonzert zum Beispiel**

Ich hoffe, Sie konnten sich in den letzten Monaten immer wieder davon überzeugen, dass am Elly in vielerlei Hinsicht qualitätsvolle Arbeit gemacht wird – oft unspektakulär, manchmal dann aber auch vor Publikum. So war das Weihnachtskonzert am Tag nach der Amoklauf-Drohung ein für mich bewegender Abend, der das kreative Potenzial so vieler Schülerinnen und Schüler unserer kleinen Schule sichtbar gemacht hat. Großen Gymnasien fällt es natürlich leichter, aus der großen Anzahl der Schülerinnen und Schüler einige besondere Leistungen hervorzubringen und zu zeigen. Umso stolzer bin ich auf das, was die Schülerinnen und Schüler unserer kleinen Schule immer wieder an Glanzvollem zeigen, und auf die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen, die das möglich macht. Über viele weitere Aktivitäten, für die ich das Weihnachtskonzert exemplarisch genannt habe, haben Sie sich in der elly-info sicher schon informiert.

### **Zum Kollegium**

In der elly-info konnten Sie auch über unsere neuen Kolleginnen und Kollegen nachlesen und haben Sie bei den Klassenpflegschaftsabenden oder über persönliche Gespräche bereits kennen gelernt. Ich bin sehr froh über diese Verstärkung unseres Kollegiums – nicht nur, weil der Unterricht damit von Beginn des Schuljahres an in vollem Umfang erteilt werden konnte, sondern weil alle sich so gut und engagiert in die Schule eingebracht haben und ein wirklicher Gewinn für uns sind.

### **Das Elly als Ausbildungsschule**

Lassen Sie mich noch eine Bemerkung zu unseren Referendarinnen und Referendaren machen: Zur Zeit werden 8 Referendarinnen und Referendare bei uns ausgebildet, dazu hatten wir im Herbst noch zwei Praktikantinnen bei uns. Im Februar kommen noch drei weitere Referendare dazu, die ihre Ausbildung nach der neuen, verkürzten Form machen. Mit elf Referendaren ist unsere kleine Schule sicher an den Grenzen ihrer Möglichkeiten, allen die entsprechenden Klassen zur Verfügung zu stellen und die jungen Menschen gut zu betreuen. Ihre Kinder werden daher immer wieder auch Unterricht durch Referendare erhalten. Aber auch wenn das sicher immer wieder eine kleine Umstellung erfordert, sehen wir doch auch die vielen Vorteile, die die Referendare der Schule bringen. Vor allem sind wir im Kollegium dadurch fachlich, methodisch und didaktisch ständig im Austausch und können so die Qualität des Unterrichts weiter entwickeln. Und wenn wir hören, dass sich unsere jungen Kolleginnen und Kollegen bei uns wohl

fühlen und sich gut betreut sehen, bestärkt uns das auch in unserer Arbeit.

### Ganztagesbetreuung

Die Ganztagesbetreuung an der Schule entwickelt sich ebenfalls weiter. Mit Herrn Kempfer konnten wir einen qualifizierten neuen Mitarbeiter gewinnen, der zusammen mit Frau Riebike die LAUS-Gruppe (**Lernangebote und Spiel**) betreut. Hier hat der Förderverein tatkräftig mitgeholfen! Auch die Cafeteria hat sich in den letzten Monaten gut entwickelt, viele Schülerinnen und Schüler essen regelmäßig in der „Caf“, in der dank des enormen Einsatzes des Cafeteria-Teams nun auch wieder sehr häufig selbst Gekochtes auf dem Essensplan steht. Herzlichen Dank möchte ich an der Stelle allen Vätern, Müttern und Großeltern sagen, die durch ihre Hilfe dieses Angebot überhaupt erst ermöglichen! – Schließlich erwarten wir gespannt die ersten Gespräche mit dem Schulverwaltungsamt nach der Genehmigung der Finanzmittel für die baulichen Erweiterungen. Ich werde Sie darüber weiter informieren.

### Märzwoche

Das Motto der Märzwoche 2007 wurde vom Kollegium und der SMV festgelegt. Es lautet: Weltreise – Europareise – Deutschlandreise. Folgende Projekte dazu sind denkbar: Kunst und Kultur in fremden Ländern, Origami – Die japanische Kunst des Papierfaltens, Bau eines Riesenglobus', eine selbst gemalte Weltkarte, die Tiere Afrikas, die Kreolsprachen in der Karibik, die Oberschwäbische Barockstraße, Planspiel zur Globalisierung, etc. Wir möchten Sie herzlich einladen, in der Woche vom 26. Februar bis zum 2. März 2007 vormittags (ca. 8 – 13 Uhr) selbst ein Projekt zu leiten. Selbstverständlich können Sie dies auch zu zweit oder zu dritt machen. Falls Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Frey ([marion-frey@gmx.de](mailto:marion-frey@gmx.de)) oder mit Frau Dürr ([anwalf.duerr@freenet.de](mailto:anwalf.duerr@freenet.de)) in Verbindung oder holen Sie im Sekretariat ein Vorschlagsformular ab. Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 11. Januar 2007 bei Frau Frey oder Frau Dürr ein.



### Termine

#### Januar

- 11.01. .... Pädagogischer Tag
- 31.01. .... Zeugnisausgabe für Jahrgangsstufe 13

#### Februar

- 01.02.-03.02. Planspiel Polis für die Klassen 11
- 02.02. .... Ausgabe Halbjahresinformation für 5-11 und Zeugnisausgabe für 12
- 06.02. .... Wintersporttag
- 13.02. .... Elternbeiratssitzung
- 14.12. .... Berufsinformation für die Klasse 12 (15:00-18:00)
- 19.02.-23.02. unterrichtsfrei (Fasching)
- 26.02.-02.03. Märzwoche

#### März

- 02.03 ..... Tag der offenen Tür mit Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler der Klassen 4 (16:00)
- 02.03 ..... Frühlingsfest (18:00)
- 06.03 ..... Informationen zur Profilwahl für Klassen 7 (18:00, vor Klassenpflegschaft)
- 06.03 ..... Klassenpflegschaftssitzungen (19:30)
- 07.03. .... Informationen zur Profilwahl für Klassen 8 (18:00, vor Klassenpflegschaft)
- 07.03. .... Klassenpflegschaftssitzungen (19:30)
- 22./23.03. .... Anmeldungen für Klasse 5

#### April

- 01.04.-13.04. Osterferien
- 16.04.-20.04. BOGY Klassen 11
- 19.04.-27.04. Schriftliches Abitur
- 30.04. .... unterrichtsfrei

*(Ein Hinweis zum Tag der offenen Tür: anders als bei anderen Gymnasien gibt es bei uns keine Informationsveranstaltung für Eltern der Klasse 4 am Abend, sondern diese Informationsveranstaltung ist am Elly eingebettet in den Tag der offenen Tür am 02. März. Bitte geben Sie das an interessierte Eltern weiter!)*

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen eine erholsame und sorgenfreie Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2007! Dafür möchte Ihnen als Gruß aus dem Buch „Engel für alle Fälle“ von Erwin Grosche und Constanze Guhr den „Zeitengel“ mitgeben:

Es gibt einen Engel, der sagt: „Mach mal Pause“,  
der sagt „Mach mal langsam und bleib mal zu Hause“,  
der gibt dir viel Ruhe und lässt dich nicht hetzen,  
der schlichtet auch Streit, wenn die Menschen sich fetzen.  
Und wenn du ihn brauchst, ist er immer zur Stelle.  
Ich wünsch dir den Engel für alle Fälle.

Mit herzlichen Grüßen



Norbert Edel, Schulleiter